

Dominic Schläpfer
Stadtparlamentarier FDP Schlieren

Schlieren, 15. Oktober 2022

An den
Stadtrat Schlieren
8952 Schlieren

Kleine Anfrage «Hundesteuer»

Geschätzte Damen und Herren

Laut Hundegesetz des Kantons Zürich beträgt die jährlich zu entrichtende Hundesteuer zwischen 70 und 200 Franken pro Hund. Die Gemeinde hat dem Kanton davon 30 Franken weiterzuleiten.

Zu verwenden sind die übrigen Gelder laut Gesetzestext für:

«Einrichten und Betreiben von Hundetoiletten und Robidog-Systemen. Reinigungsarbeiten infolge Verschmutzung durch Hundekot. Ausschildern von hundefreundlichen Zonen und Bereichen mit Restriktionen für Hunde. Nicht durch Gebühren gedeckter administrativer Aufwand.»

Es ist wohl unumstritten, dass Hundehalter für die durch ihre Haustiere verursachten Aufwendungen in kostendeckendem Umfang aufzukommen haben. Im Sinne der Transparenz bitte ich den Stadtrat um Beantwortung folgender Fragen:

- 1) Ist der Stadtrat bereit, eine detaillierte, nach obigen Verwendungszwecken gegliederte Liste der durchschnittlichen jährlichen Aufwendungen aus den Einnahmen von rund 200'000 Fr. bekannt zu geben, sowie, wozu ein allfälliger Überschuss verwendet wird bzw. verwendet worden ist ?
- 2) Sollten die Gelder nicht vollumfänglich ausgeschöpft werden: Welche Gründe sprechen dagegen, die Hundesteuer auf den schnellstmöglichen Zeitpunkt entsprechend zu senken, um die rund Tausend Schlieremer Hundehalter nicht über Gebühr steuerlich zu belasten ?

(Anmerkung/ Disclaimer: Ich bin selber Halter von zwei Hunden.)

Beste Grüsse

Dominic Schläpfer